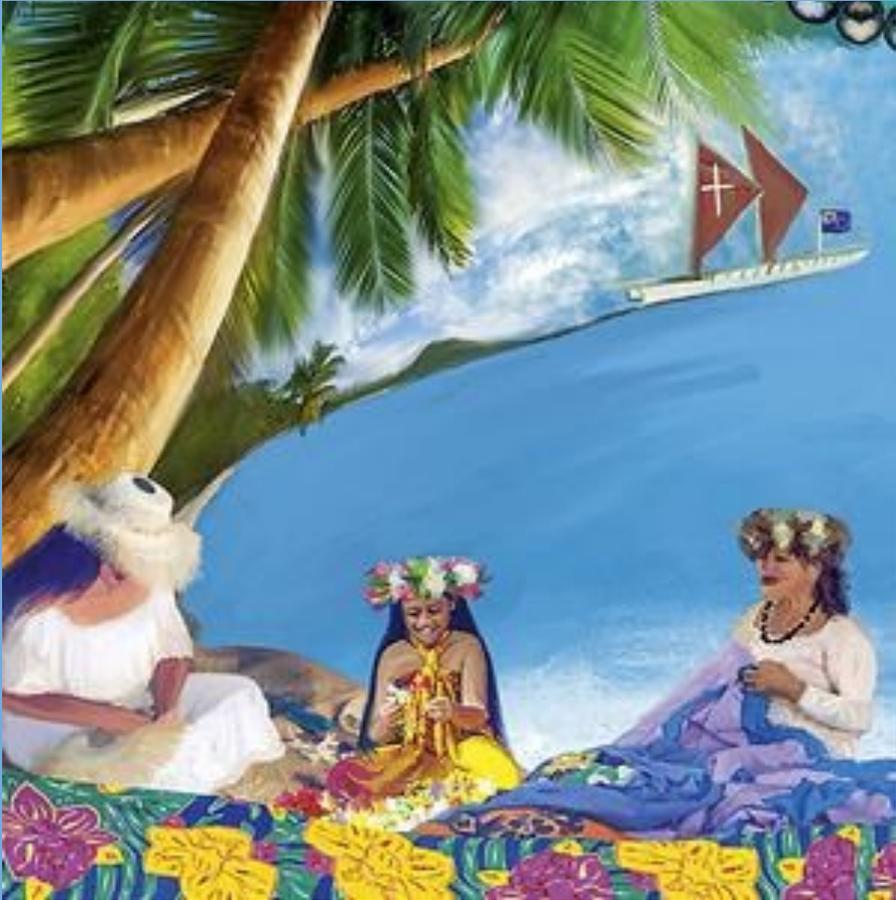


Kirchenbote

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neumark

Februar / März 2025

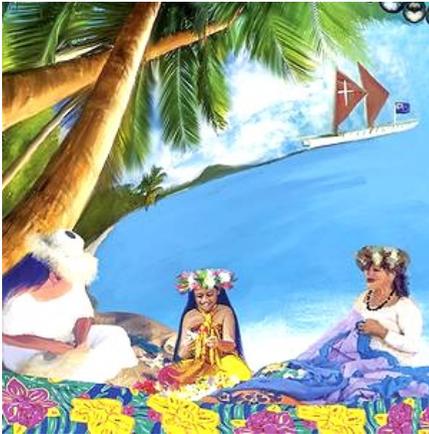


ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG

Freitag, 7. März 2025

Frauen von den Cookinseln laden ein

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG



Für den Weltgebetstag 2025 wurde von zwei Künstlerinnen ein farbenprächtiges Bild mit dem Titel „wunderbar geschaffen“, basierend auf Psalm 139, 14 gemalt.

Das Bild soll uns die Farbenpracht der Cookinseln vermitteln: Ein lichtdurchflutetes Gemälde, das die Wunder der Schöpfung darstellt. Es ist alles zu sehen: strahlend blauer Himmel, bunte Flora und vielfältige Fauna, Lagunen und Ozeane.

Die beeindruckende Kokospalme, die den Blick des Betrachters auf sich zieht, symbolisiert Stärke

Freitag, 7. März 2025
Frauen von den Cookinseln
laden ein

und Güte, sie sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden. Sie wird von den Blättern bis zu den Wurzeln als Nahrungsmittel, für Medizin und auch für Sonnenschutz genutzt. Für die Bewohner der Cookinseln ist sie der Baum des Lebens.

Das Boot auf dem Bild symbolisiert die Ankunft des Christentums vor 200 Jahren.

Die drei Frauen im Vordergrund bedeuten die Bewahrung von Tradition und kulturellem Erbe. Dabei zeigt das Bild unterschiedliche Generationen. Auch das Künstlerinnen Duo wird gezeigt.

Die Frauen stellen kostbare Tivaevae – Quilts her, ein Symbol für Geduld, Liebe und Einigkeit. Eine trägt einen traditionellen Hut aus jungen Kokosnussblättern, die anderen einen Kopfschmuck aus tropischen Tiare – Blumen. Damit ehren sie Gottes Liebe und Gnade.

(Text aus dem Arbeitsheft zum Weltgebetstag)

GRUSSWORT

Liebe Gemeinde,
im Neuen Jahr möchte ich Sie mit der Jahreslosung begrüßen: „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thess 5,21) Eine Aufforderung, die der Apostel Paulus der Gemeinde in Thessalonich schrieb und bis heute einlädt, ganz bewusst auf das Leben zu schauen: aufmerksam, achtsam und mit einem offenen Herzen. Ein Rat, der im Alltag oft zu kurz kommt und doch so wichtig ist – gerade in herausfordernden Zeiten.

Aber wie kann man denn sein Leben prüfen und das, was an Entscheidung z.B. vor uns liegen. Vielleicht helfen da ein paar Leitfragen: z.B.

Was trägt mich? Was will ich erreichen? Was schenkt mir Hoffnung und Zuversicht? Das kann dazu führen zu erkennen, was gut für mich oder andere ist. Wir sind eingeladen, inmitten von Zweifeln, Sorgen oder Veränderungen bewusst nach dem Guten zu suchen: in Begegnungen, in unserem Glauben, in der Welt um uns herum. Machen wir uns also auf den Weg, um das Gute zu finden und zu bewahren.

Ein gesegnetes Jahr 2025 wünscht allen

Ihre Pfarrerin Schubert



Monatsspruch Februar

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!
(Lk 6,27-28)

Monatsspruch März

Du tust mir kund den Weg zum Leben.
(Ps 16,11)

Inhalt:	Seite
Veranstaltungen	4
Weltgebetstag / Bibelwoche	5
Rückblick: Kirchenmusik im Advent	6
Hilfe für 800-Jahrfeier benötigt	7
Dank an die Adventscafé-Helfer	
Gottesdienste Februar/März	8/9
Vortragsreihe „Wort und Wein“	10
Rückblick: Krippenspiele der Konfirmanden / Christenlehre	11/12
Kirchenmusik	13
Nachrichten aus dem Kirchspiel	14
Fürbitten	15
Jubelkonfirmation/ Adressen und Konten	16

VERANSTALTUNGEN

Wir laden zu folgenden Kreisen ein:

Kinder und Jugend

Christenlehre, 1.-3. Kl.	dienstags 15.00 bis 15.45 Uhr	Kantorat
Christenlehre, 4.-6. Kl.	dienstags 16.30 bis 17.15 Uhr	Kantorat
Konfirmanden, 7. u. 8. Kl.	mittwochs 16.30 (14tägig) (nicht in den Ferien)	Pfarrsaal
Junge Gemeinde:	dienstags 18.30 Uhr	Kantorat
Jungschar:	nach Vereinbarung	Kantorat

Kirchenmusik

Neue Kantorei	mittwochs 19.30 Uhr	Gemeindehaus Reichenbach
Jugendchor	freitags 18.00 Uhr	Reichenbach
Posaunenchor	donnerstags 18.45 Uhr	Reichenbach

Gemeindekreise

Im März laden wir alle ganz herzlich ein zum Weltgebetstag (Fr, 7. 3.) und zur Bibelwoche (Mo, 24.3. – Mi, 26.3.) (siehe S.5)

Gemeindenachmittag	Die 11.2. 14.15 Uhr	in Schönbach (Hauptstr. 37)
Kirchgemeindevertretung	nach Vereinbarung	Pfarrsaal

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag 2024

Am Freitag, dem 7. März 2025, um 19.30 Uhr, laden wir herzlich zum diesjährigen Weltgebetstag in den Gemeindesaal ein (mit anschließendem gemeinsamen Essen). Wir beteiligen uns an dieser traditionsreichen Veranstaltung, die in über 150 Ländern stattfindet, wobei Menschen sich im Gebet rund um den Globus die Hand reichen. Allein in Deutschland gibt es jährlich mehr als 800.000 Teilnehmer. Frauen jeweils aus einem anderen Land schreiben den Text des Gottesdienstes.

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln. Er wird am Freitag, den 7. März rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: „wunderbar geschaffen!“. Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14, die biblische Grundlage der Gottesdienstordnung für den kommenden Weltgebetstag.

Die Liturgie zum Weltgebetstag ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Die Gruppe, hat sich entschieden, die Errungenschaften und Kämpfe der

Frauen in unserer Gesellschaft hervorzuheben.

Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe zum gesellschaftlichen Gefüge auf den Cookinseln bei. Die Frauen bestaunen aber auch in der Liturgie das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben.

Die Cookinseln liegen im Zentrum des Pazifischen Dreiecks. Die 15 Inseln, davon 12 bewohnt, sind über 2 Millionen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut. Heute sind sie eine mehrheitlich christliche Nation, in der die Menschen von einem starken Gemeinschaftsgefühl und kulturellen Werten angetrieben werden, die aus ihrem Glauben an Gott resultieren.



Vorbereitungsteam

Bibelwoche 2025

Wir laden ein zur diesjährigen Bibelwoche zum Thema:

„Wenn es Himmel wird“:

- sieben Zeichen Jesu aus dem
Johannesevangelium

Montag, 24. März, 19.30 Uhr

Dienstag, 25. März 19.30 Uhr

Mittwoch, 26. März 19.30 Uhr

jeweils im Gemeindesaal, Kirchplatz 1
Themen und Referenten werden
noch bekannt gegeben.



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Rückblick: Kirchenmusiken im Advent



In diesem Jahr konnte sich die Neuwerker Kirchengemeinde wieder über einige schöne Adventsmusiken freuen. Zum Adventsgemeindeabend bot der gemeinsame Posaunenchor un-

ter der Leitung von Kantor Kamprad erneut ein vielfältiges Programm in hoher Qualität.

Auch der Auftritt des Gospelchors Schönfels am Sonnabend vor dem 3. Advent war wie jedes Jahr ein beeindruckendes Erlebnis für alle Besucher.

Schließlich überzeugte der Frauenchor Reichenbach mit seiner beliebten Mischung aus volkstümlichen und klassischen Weihnachtsliedern das Publikum in der vollbesetzten Kirche.



Vielen Dank für den Weihnachtsbaum!

Familie Neef aus Schönbach hat uns auch dieses Mal wieder einen extra schönen Weihnachtsbaum gespendet. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür. Er hat unsere

Konzerte, Krippenspiele und Weihnachtsgottesdienste besonders festlich geschmückt, wie auch auf dem obigen Bild zu sehen ist.

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Unterstützung für die 800-Jahr-Feier

Unsere Kirchengemeinde sucht tatkräftige Unterstützung für die Organisation der 800-Jahr-Feier in Neumark. Auch wir möchten uns an der Ausgestaltung der Festwoche beteiligen - können dies jedoch als Kirchengemeindevertretung nicht allein bewältigen. Bei den anstehenden Konzerten, der Ausgestaltung des Gemeinde-Kindertages am Donnerstag (11.09.2025) und der Gestaltung unseres Beitrages zum Festumzug am Sonntag bitten wir um Ihre Hilfe. Wer gerne bäckt und kocht, mit Kindern arbeitet oder sich hand-



G. Täubert: Neumark um 1844

werklich und kreativ einbringen möchte - ist herzlich willkommen.

Dank an Helfer beim Advents-Café

Auch diesmal gab es reges Interesse an einer Einkehr zum Kirchen – Café im Kantorat. Eine kleine, bescheidene Oase der Ruhe mitten im vorweihnachtlichen Trubel. **Allen, die zum Gelingen der beiden Nachmittage auf vielerlei Weise beitragen, sei hier noch einmal ganz herzlich gedankt.**



Hinsichtlich künftiger Weiterführung dieses kirchengemeindlichen Angebots während des Weihnachtsmarktes wären wir dankbar, wenn sich dafür jemand aus jüngerer Generation „den Hut aufsetzen“ könnte. Gern würden wir diesbezüglich diese oder jene Person(en) in Vorfeld und Durchführung des nächsten derartigen Ereignisses einarbeiten.

Interessenten melden sich bitte im Laufe des Jahres bei

Barbara & Reiner Bätz (Diakon i. R.)

Kollekte	ELSTERBERG	RUPPERTSGRÜN	NETZSCHKAU (N = SCHLOSSKIRCHE) (B = BROCKAU) (GH = GEMEINDEHAUS)	LIMBACH (IN JEDEM GD KINDER-GD UND KIRCHEN-KAFFEE)
Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD		9.00 AG Pfn. Schubert	10.30 B AG Pfn. Schubert	10.30 Präd. Lietz
Kirchspiel	9.00 AG Pfn. Hulek		10.30 N S+L Mit Sounds of Joy/Pf. Friebis	9.00 Pf.Engler
Besondere Seelsorgedienste		9.00 Pf. Engler		10.30 AG Pfr. Engler mit Taufe
Kirchspiel	9.00 Pfn. Schubert Norbert- Lötsch/ EMK		10.30 N Pfn. Schubert/ Gem.päd. Thomas Abschluss KiBiTa	9.00 Pf.Engler
Missionarische Öffentlichkeitsarbeit		9.00 AG Pfn. Hulek	10.30 B AG Pfn. Hulek	
Kirchspiel	9.00 AG Pfn. Hulek		10.30 N S+L Pfr. Ph. Körner	9.00 Pf. Engler
Arbeitslosenarbeit		9.00 Pfn. Penz	10.30 B AG Pfn. Penz mit Taufge- dächtnis	10.30 AG Pf. Engler
Kirchspiel	9.00 Pfn. Hulek		10.30 N AG Pf. Friebis GoDi der Konfis	9.00 Präd. Lietz
Lutherischer Welt- dienst		9.00 Pfn. Hulek	10.30 B AG Pfn. Hulek	10.30 AG Pf. Engler
Kirchspiel	9.00 Pf. Engler		10.30 N S+L Pf. Friebis	9.00 Pfn. Hulek

JOCKETA	REICHENBACH (PP=PETER-PAUL-KIRCHE) (TT=TRINITATISKIRCHE) (GH= GEMEINDEHAUS)	MYLAU (GH= GEMEINDE- HAUS)	NEUMARK	
9.00 Pfn. Hulek	17.00 TT Pfn. Penz Musikalische Ves- per zu Lichtmess	9.00 GH Pfn. Penz	10.30 Pfn. Penz	2. Februar/ Letzter So. n. Epiphania
10.30 Pf. Engler	9.00 GH Präd. Birkhold	9.00 GH AG Pfn. Penz	10.30 Präd. Birkhold	9. Februar/ 4. So. v. d. Passionszeit
9.00 Präd. Lietz	9.00 GH AG Pfn. Penz	10.30 GH Pfn. Penz		16. Februar/ Septuagesimae
10.30 AG Pf. Engler	9.00 GH Präd. Birkhold		10.30 Präd. Birkhold	23. Februar/ Sexagesimä
10.30 Pf. Engler/ Gem.päd. Tittes Abschluss KiBiTa	9.00 GH Pfn. Penz	10.30 GH Pfn. Penz		2. März/ Estomihi
10.30 Pfn. Penz	9.00 GH AG Pfn. Penz	9.00 GH Pfn. Schubert	10.30 Pfn. Schubert 	9. März/ Invokavit
9.00 Pf. Engler	9.00 GH Pfn. Hulek	9.00 GH AG Präd. Birk- hold	10.30 Pfn. Hulek	16. März/ Reminiszere
10.30 AG Pfn. Hulek	9.00 GH AG Präd. Birkhold	9.00 GH Pfn. Penz	10.30 Pfn. Penz 	23. März/ Okuli
9.00 Pf. Engler	9.00 GH Pfn. Schubert Konfi-Vorstellung	9.00 GH AG Pfn. Penz	10.30 Pfn. Penz	30. März/ Lätare
10.30 Pfn. Penz	9.00 GH Pfn. Penz	9.00 GH Pfn. Schubert	10.30 Pfn. Schubert Konfi-Vorstellung	6. April/ Judika

VORTRAGSREIHE: WORT UND WEIN



WORT&WEIN im Februar 2025

Wenn sich alles um sie drehen soll.....

Machtmenschen in Kirche und Gemeinden

Sie kommen überall vor, bestimmen oft ganze Gruppen, Vereine und Städte, lassen gern alle und alles um sich kreisen - auch in Kirchen und Gemeinden. Was kann man tun, um ihnen zu begegnen: Den Machtmenschen?

Ein Herantasten mit praktischen Hilfen soll hörbar Einblick geben

Montag, 10. Februar 2025, 19.30 Uhr mit anschl. Imbiss

Ort: Gemeindehaus Limbach, Am Pfarrberg 1, 08491 Limbach

Referentin: Pfarrerin Susanne Hulek

Foto Pixabay



WORT&WEIN – Rückblick

Eine durchlässige Grenze Die Beziehungen zwischen Deutschen und Böhmen/Tschechen im Laufe der Jahrhunderte



Foto S. Hulek

Da er als Pfarrer in Bad Brambach Kontakte zu den Böhmisches Brüdern pflegte, bekam Eckehard Graubner die Grenze zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik in besonderem Maß zu spüren. Aus verschiedenen Gründen entwickelten sich im Mittelalter diese zwei christlichen Kulturkreise in gegensätzliche Richtungen, was schließlich auf tschechischer Seite mit dem erzwungenen Anschluss Böhmens an die Römische Kirche endete.

Neben vielen schlimmen Ereignissen sind die Beziehungen auf beiden Seiten auch von einem fruchtbaren Austausch geprägt: Gemeinsame Kindergärten und Jugendeinrichtungen, ein ökumenischer Pilgerweg... Schritte auf dem Weg zu mehr Verständnis und Versöhnung.

Ein Kurz-Interview (ca. bei Minute 15) ist zu sehen unter: www.sachsen-fernsehen.de/mediathek/video/westsachsen-aktuell-vom-15-11-2024/

Wer den interessanten Vortrag in schriftlicher Form als PDF-Datei zugesandt haben möchte, sende bitte eine Email an: susanne.hulek@evlks.de

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Rückblick: Krippenspiel der Konfirmanden

Im diesjährigen Krippenspiel der Konfirmanden ging es vor allem um unsere Wünsche und Hoffnungen für das Weihnachtsfest. Zu Beginn wird der Weihnachtsschmuck ausgepackt und überlegt, was denn auf dem Wunschzettel stehen soll.

Dann können auch Maria und Joseph erzählen, worauf sie hoffen, doch stoßen die beiden bald auf die bittere Realität in der Weihnachtsgeschichte, wo ihnen nach vergeblicher Herbergssuche nur der Stall und die Krippe bleiben.

Auch die Hirten haben ihre bescheidenen Träume, doch dem Hirtenmädchen ist es

vor allem wichtig, dass die Schafe gut versorgt sind. Anders bei den drei Weisen: der eine von ihnen träumt sogar von einer eigenen Sternwarte. Am Schluss vereint all diese Menschen die Freude darüber, dass mit dem Kind in der Krippe der wichtigste Weihnachtswunsch in Erfüllung gegangen ist.

Wir danken allen, die an der Vorbereitung und der Aufführung beteiligt waren, insbesondere den Konfirmanden fürs fleißige Einstudieren ihrer Rollen und Johanna Härtel für die musikalische Begleitung an der Orgel.



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Rückblick: Krippenspiel der Christenlehre



Das Krippenspiel der Christenlehre begann mit einem Gespräch über die Frage, was wir zu Weihnachten eigentlich feiern. Wo-rüber kann man sich freuen, wenn kein Geld da ist, um Geschenke zu kaufen? - so das Mädchen, dessen Vater gerade arbeitslos geworden ist. Die Krippenspieler führten sehr anschaulich vor, dass wir trotzdem fröhliche Weihnachten feiern können, denn Gottes Sohn ist für uns geboren! Das wurde auch deutlich durch die gut vor-

getragenen Lesungen zwischen den Spielszenen. Man merkte, mit wie viel Fleiß und Geduld die Texte eingeübt wurden und die engagierte Aufführung der Kinder ging wohl jedem Gottesdienstbesucher zu Herzen.

Vielen Dank an alle, die durch ihre Mithilfe bei der Vorbereitung zum Gelingen des Krippenspiels beitrugen, insbesondere danken wir Herrn Diakon Seifert und natürlich den Krippenspielern selbst.

KIRCHENMUSIK

Musikalische Vesper zu Lichtmess

Sonntag, 2. Februar 2025 Trinitatiskirche Reichenbach

Musikalische Vesper zu Lichtmess

Musik zum Ausklang
der Weihnachtszeit

Kantate „Sie werden alle aus Saba kommen“ (BWV 65 von J. S. Bach)

Mitwirkende: Solisten | Orchester
| Reichenbacher Vokalkreis

Andreas Kamprad – Leitung, Orgel

Eintritt frei



Rückblick: Silvestergottesdienst mit dem Jugendchor

In einer vollbesetzten schön geschmückten Kirche mit der wundervollen Musik des Jugendchores lässt sich sehr gut in den Silvesterabend hineinfeiern! Das erlebten wir in



Neumark an diesem letzten Tag des Jahres 2024 eindrucksvoll. Pfarrerin Schubert holte in ihrer Predigt noch einmal symbolisch aus einem Karton hervor, was uns das vergangene Jahr so beschäftigt hat: das Alltägliche (Symbol: ein Apfel), das Schwere (Symbol: ein Stein) und das, was uns Schönes blühte (Symbol: die Rose). Vielen Dank an den Jugendchor unter der Leitung von Kantor Kamprad für die mitreißende Aufführung. Und nächstes Jahr vielleicht wieder ein

solch stimmungsvoller Auftritt in der Neumarker Kirche zu Silvester?

Konzerte 2025 in unserer Kirche

Auch im nächsten Jahr soll es musikalisch vielseitig in unserer Kirche weitergehen. Wir sind offen für neue Ideen – greifen aber auch gern auf Bewährtes zurück.

Reinhard Mey im Mai!

Ludwig Müller kommt wieder in unsere Kirche mit seinem neuen Programm „Über den Wolken und darüber hinaus“.

Samstag, 03.05.2025

Und auch die Magie von ABBA kehrt zurück. Mit

„S.O.S – ABBA-Tribute in Concert“

läuten wir die Festwoche zum 800-jährigen Jubiläum von Neumark ein. Während die größten Erfolge von ABBA wieder in unserer Kirche erklingen, ist jeder zum Tanzen, Singen und Träumen eingeladen.

Samstag, 06.09.2025

Karten sind erhältlich im Pfarramt Neumark oder Reichenbach und im Bürocenter Klemm in Neumark. Infos zu weiteren Konzerten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.kirche-neumark.de.

Das **Horntrio „FAMILY BRASS“** aus Bad Elster
wird am **Samstag, dem 22.02.25 um 19.30 Uhr**
in der **Kirche in Neumark** sein neues Programm
„Hörnerglanz sucht Firlefanz“ zu Gehör bringen.

Auf ihrer „Suche“ werden Markus Kanig, Jonas und Lukas Winkel
dabei von **Steffen Rothe aus Plauen/OT Stöckigt mit Schlagzeug und
weiteren Instrumenten** unterstützt.

Es ist ein sehr heiteres Programm, bei dem die Musiker in „alten Pro-
grammen blättern“, um vielleicht das „Firlefanz-Stück“ zu finden.
Gemäß dem Bibelsatz „Gott wird deinen Mund mit Lachen füllen, dei-
ne Lippen mit Jubel“ wollen sie mit ihrem Programm den Zuhörern
zumindest ein „Schmunzeln“ in ihre Gesichter zaubern ...
Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten!



Musikalischer Jahresrückblick 2024 Reichenbach - Mylau - Neumark

Gerade ist die Weihnachtszeit zu Ende gegangen, aber die Erinnerungen an diese, in unseren Kirchen musikalisch reich gefüllte Zeit, klingen hoffentlich noch ein wenig nach, vielleicht in den Blechbläserklängen, nicht nur zum Neumarker Weihnachtsliedersingen, sondern auch in unseren Orten, Orgelmusik oder der Musik in den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten, von Streicherklängen über Chören bis zur Band am 2. Weihnachtsfeiertag in der Trinitatiskirche.

„Das habt ihr nicht schlecht gemacht“, war die Aussage eines Kindes über das Weihnachtsoratorium für Kinder am 14. Dezember. Hier hatte sich plötzlich Balthasar, einer der drei Weisen auf seinem Weg, wohin, das wusste er kurze Zeit selbst nicht, ausgerechnet nach Reichenbach verirrt. Und natürlich erklang in Reichenbach ein Stück von Bach, Johann Sebastian.

Über 80 Sängerinnen und Sänger, angefangen von den Jugendlichen



von Sounds of Joy über den Reichenbacher Vokalkreis bis zur Neuen Kantorei haben gemeinsam mit Solisten und der Vogtland Philharmonie die Weihnachtsgeschichte gesungen, prächtig, aber auch ganz zart, mit großem Enthusiasmus und Professionalität. 500 Besucherinnen und Besucher haben die Musikerinnen und Musiker mit an die Krippe genommen. Viele weitere musikalische Momente waren 2024 zu erleben und erfüllten unsere Kirchen und hoffentlich auch die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer...

Für das neue Jahr sei auf zwei Ereignisse besonders hingewiesen: die 800-Jahr-Feier Neumarks, die wir mit musikalischen Gottesdiensten und Konzerten während des Jahres 2025 feiern werden, sowie das Konzert des Leipziger Thomanerchores am 25. Juni in der Stadtkirche Mylau. Ganz herzlich lade ich Sie alle nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitmachen ein. Für jede Altersgruppe haben wir in unseren Gemeinden das passende Ensemble, begonnen beim Spatzenchor ab 4 Jahren. Ganz sicher ist auch für jeden Geschmack, vom Choral über das Oratorium bis zu Gospel und Pop, etwas dabei. Auf ein klingendes Jahr 2025.

Ihr Andreas Kamprad

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHSPIEL



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch.

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1,

Tel.: 03765/612888 mobil: 0174 71 25 976

Büro Auerbach, Bebelstr. 13, Tel.: 03744/3098450

www.hospizverein-vogtland.de. info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	nach telefonischer Vereinbarung	Reichenbach, Büro Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 1 Auerbach, Büro, Bebelstraße 13
Öffentlicher Vortrag „ein Rucksack voller Trauer“	Dienstag, 11. Februar 2025 18.30 Uhr mit Susanne Bucholdt-Köhl	Begegnungsstätte Reichenbach Nordhorner Platz 3
Trauercafé Reichenbach	Dienstag, 18. Februar 2025 von 15.00-17.00 Uhr	Reichenbach Nordhorner Platz 3
Trauercafé Reichenbach	Dienstag, 18. März 2025 von 15.00-17.00 Uhr	Reichenbach Nordhorner Platz 3

Verschiedene Einladungen



WAS GEHT AB?!

EVANGELISCHE JUGEND VOGTLAND

JANUAR 2025

- 03. 01. | 19.00 Uhr Jugendgottesdienst, Markneukirchen
- 17. 01. | 18.30 Uhr Xplore, Mehltheuer
- 17. 01. | 19.00 Uhr Jugendgebetsabend, Boxenstopp Plauen
- 24. - 26. 01. MARZ - Mitarbeiter-Rüstzeit, Wohlbach
- 31. 01. | 19.00 Uhr Mosaik

FEBRUAR 2025

- 01. 02. | 10.00 Uhr Volleyballturnier, Netzschkau
- 14. 02. | 19.00 Uhr Hauptgewinn, Rothenkirchen

MÄRZ 2025

- 14. 03. | 19.00 Uhr Jugendgottesdienst, Leubnitz
- 21. 03. | 18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Brückenkirchspiel
- 21. 03. | 19.00 Uhr Checkpoint, Markneukirchen
- 27. 03. | 18.00 Uhr Schüler-Gottesdienst für Prüflinge, Plauen
- 28. - 30. 03. "MÄRZ-MÄRZ" - Mitarbeiter-Rüstzeit, Bibelheim Kottengrün

FÜRBITTEN

Taufe



Getauft wurde in unserer Kirche:

Alma Rosner (Neumark)

*Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.*
(Ps 91,11)

Ehejubiläum



Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden:

Marco und Doreen Eibisch geb. Ihle (Neumark)

*Gott spricht: Ich will dich segnen und
du sollst ein Segen sein.*
(1. Mose 12,2)

Bestattungen



Auf unserem Friedhof wurde bestattet:

Manfred Sieber (Römersgrün)

Auf dem Reichenbacher Friedhof wurde bestattet:

Wolfgang Künzel (Brunn)

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.* (Jesaja 43, 1)



Foto: Michael Bogedain
In: Pfarrbriefservice.de

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Februar und März und wünschen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Lebensjahr. Die kindliche Freude am Entdecken - wir wünschen Ihnen, dass Sie jeden Tag etwas Gutes entdecken können, wofür Sie dankbar sind. Dazu gehört natürlich auch die Freude über ganz alltäglichen Dinge wie gutes Essen, schöne Musik, die Wunder der Natur, liebevolle Mitmenschen, und der Glaube, der uns Kraft und Hoffnung gibt. Bleiben Sie behütet!

Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam Jubelkonfirmation feiern: Am Sonntag, 15.6.25, 10.30 Uhr soll der Festgottesdienst stattfinden. Wir bitten darum, dass sich alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert worden sind und sich neu einsegnen lassen wollen, im Pfarramt melden. Wir verschicken außerdem noch Einladungen.



Adressen und Konten

Pfarrerin Annegret Schubert
08496 Neumark, Kirchplatz 1

Tel.: 03 76 00 / 23 18

Pfarramt (Frau Lietz)
08496 Neumark, Kirchplatz 1
Email: kg.neumark@evlks.de

Tel.: 03 76 00 / 23 18
Fax.: 03 76 00 / 5 04 12
Internet: kirche-neumark.jimdofree.com

Das Pfarramt ist geöffnet:
Dienstags 9 – 12 Uhr / 13.30 – 15.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten bitte nicht
ohne vorherigen Anruf.

Gemeindepädagoge Markus Seifert
Tel.: 03765 / 2324266

Kirchenmusiker Andreas Kamprad
08468 Reichenbach, Friedrich-Engels-Platz 9

Tel.: 0 37 65 / 5 25 99 55

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neumark
Sparkasse Vogtland BIC: WELADED1PLX
IBAN: DE29 8705 8000 3824 0012 91